

## Tango Argentino in Rosenheim



### **Tango Rosenheim unterstützt die Online-Petition „Weltkulturerbe Tango Argentino in Deutschland retten“**

#### **Auch die Tangoszene in Rosenheim leidet**

Die Tangoszene in Rosenheim existiert seit 20 Jahren und wird vom persönlichen Engagement tangobegeisterter Bürger getragen. Die Szene hat Rosenheim zu einem Tango-Hotspot in Südostbayern gemacht und viel zur kulturellen Vielfalt beigetragen. Momentan sind coronabedingt die Aktivitäten auf Null zurückgefahren. Ein von der Bayerischen Staatsregierung ermöglichter vorsichtiger Neustart

(<https://www.bayern.de/bericht-aus-der-kabinettsitzung-vom-26-mai-2020/>)

ist unter den Corona bedingten Abstands- und Hygienebedingungen nur schwer möglich, da es an ausreichend großen Räumen fehlt.

Hier würden wir uns wünschen, dass die Stadt Rosenheim uns bei der Suche nach Corona geeigneten Räumlichkeiten unterstützt. In Frage kommen auch für Open Air Veranstaltungen geeignete Plätze und Freiflächen, eventuell mit Bühne für Musiker.

Mittelfristig wäre für die Rosenheimer Tangoszene eine überdachte Fläche z.B. in Form eines Pavillons in einer der Grünanlagen (z.B. Riedergarten, Salingarten, Luitpoldanlage, Mangfallpark, ...) ideal. Hiervon würde die gesamte freie Tanzszene in Rosenheim profitieren. Weitere tanzbegeisterte Gemeinschaften bilden Salsa und Boogie Woogie. Sie gehen ihrem Hobby ebenso seit vielen Jahren regelmäßig und mit großer Begeisterung nach, unter anderem auch an der Hochschule Rosenheim. Auch für sie wäre eine überdachte Open Air Tanzfläche eine große Bereicherung.

Stellvertretend für die Tangoszene Rosenheim verantwortlich

Reinhard Scheide: [tangorosenheim@online.de](mailto:tangorosenheim@online.de)

Franz Feldmeier: [tango@TH-Rosenheim.de](mailto:tango@TH-Rosenheim.de)

Für Boogie Woogie und Salsa

Anita Windsberger: [anita.windsberger@web.de](mailto:anita.windsberger@web.de)